Quelle: https://manuscripta.at/?ID=192
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

119

ein mensch wil emphahen ein Sa-
crament. So ist er gepunden das
er sein hertz diemuetikleich
und andechtikleichen erheb und
in jn seinem hertzen auffsteig zu
got seinem herren und jn lieb
hab uber alle ding Und dieselb
liebhabung mag beslossen werden
in dreien stukchlein. die ich alhie
beschriben hab. und die mugen von
ainem menschen an den obgemel-
ten zeiten gesprochen werden
oder in dem hertzen bedacht und
betracht werden Das erst Stuk-
chel sagt wie ein Mensch schol
bedenkchen die hochwirdigen vol-
komenhait die got der herr an
im hat und das Stukchel hebt
sich also an